

## 130. Newsletter der Galerie Ruhnke Potsdam

1. Einladung zur Finissage: "konkret + kinetisch"
2. Doppelausstellung: Armando - „Bruchstücke / Brokstukken“
3. Hans Vent in der Galerie Parterre
4. Zitat
5. Impressum



Reinhard Haverkamp • "Labyrinth" (1/3) - 2015;  
 Aluminium, Stahlseil; 8 x 18 x 20 cm



Josef Linschinger • "DIAGONALE VERZÄHNUNG" -  
 1988; Max-Bill-Mappe, Seri. 60/11/XX; 30 x 30 cm

### Einladung zur Finissage: "konkret + kinetisch"

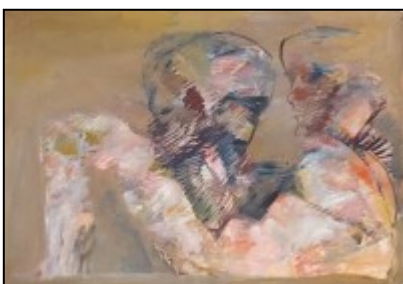
Zu **Sonntag, dem 6.3.2016 von 14 bis 18 Uhr** laden wir zur Finissage in die [Galerie](#) ein. Ein Schmunzeln und etwas Nachdenklichkeit, das kann garantiert werden in der Ausstellung "konkret + kinetisch" mit Bildern von Josef Linschinger und Skulpturen von Reinhard Haverkamp. Seine Arbeiten basieren auf innerer Spannung und Gleichgewicht. Sie sind überwiegend aus Holz und verschiedenen leichten Metallen entstanden. Zwei seiner "Kinetics" bewegen sich in der Skulpturenausstellung der Galerie am Seddiner See. Josef Linschinger lebt und arbeitet in Traunkirchen (Österreich). Er gehört zu den "Konkreten" in der Kunst. Ein [virtueller Rundgang](#) kann Appetit auf die Originale machen. Hier lesen Sie, was Richard Rabensaat in den [PNN](#) zur Ausstellung meint.



Armando, Damals, 20-07-1997, Besitz des Künstlers © beim Künstler

### Doppelausstellung: Armando - „Bruchstücke / Brokstukken“

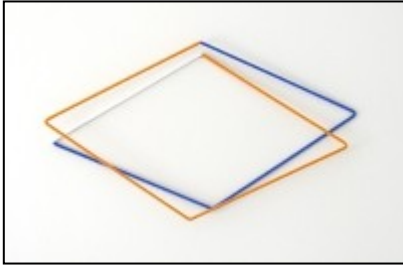
Die Auseinandersetzung mit der »Präsenz des Bösen« ist eines der bestimmenden Themen in der Kunst Armandos. Seine eigenen Erlebnisse in seiner holländischen Heimat im Zweiten Weltkrieg wurden ab 1956 Gegenstand der Malerei und der Skulpturen. Unter dem Titel „Bruchstücke / Brokstukken“ präsentiert das [Potsdam Museum](#) Gemälde und Skulpturen Armandos, die eine Mahnung gegen Gewalt, Krieg und Bedrohung darstellen. Im [Kunstverein KunstHaus](#) Potsdam werden Landschaften aus dem Jahr 2015 sowie Skulpturen des Künstlers gezeigt. Im Kunsthaus am Ulanenweg hat Armando auch sein Atelier.



Hans Vent, "Paar liegend", 2002, Öl/Karton

### Hans Vent in der Galerie Parterre

"Erzählt wird nichts. Kein Pathos, kein symbolischer Beziehungskram, keine historische Fassade", schreibt Ingeborg Ruthe in der Berliner Zeitung vom 29.1.2016 zur Arbeit von Hans Vent "Paar liegend". In der kommunalen [Galerie Parterre](#) in Prenzlauer Berg gibt es bis zum 20.3.2016 eine Ausstellung mit den Arbeiten des 82jährigen Berliner Malers. In unserer [Galerie](#) wurden seine Bilder und Skulpturen Mitte 2013 gezeigt.



Sigurd Rompza; "gegeneinander",  
2000-19, ca 39cm x 63cm x 4cm  
Acrylfarbe und Lack auf Aluminium

Zitat:

"als künstler interpretiere ich nicht meine arbeiten - ich stelle sie für interpretationen bereit."

Sigurd Rompza

aus: "reflexionen 2, arbeitsnotizen 2010 - 2015", S.13



### Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122,  
14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, [www.galerie-ruhnke.de](http://www.galerie-ruhnke.de).  
Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail. Wenn Sie sich für den Newsletter  
anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten  
werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre  
Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die  
Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie kooperiert mit  
dem [quer.KULTUR](#) e.V. Potsdam. Versand: 28.2.2016